

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 24. Juni 2013

Eine Frage der Werte: Tipps für eine erfolgreiche Krisenkommunikation

Beitrag des Business-Coach Wulf-Hinnerk Vauk im Magazin „Pressesprecher“

Werden Konzernchefs, Politiker oder Sport-Funktionäre bei persönlichen Fehlritten oder unbedachten Äußerungen erwischt, verläuft deren Risiko-Management oft fehlerhaft. Darauf hat der Business-Coach Wulf-Hinnerk Vauk in einem Beitrag für die aktuelle Ausgabe des Magazins „Pressesprecher“ hingewiesen. Demnach leugnen viele Betroffene zunächst ein Fehlverhalten, spielen das Thema herunter und weisen die Schuld anderen Personen oder Institutionen zu. Sie provozieren Nachfragen, was zu mehr öffentlichem Druck und in vielen Fällen schließlich zum Amtsverzicht führe.

Zur richtigen Zeit das Richtige sagen, Fehler ehrlich eingestehen und Lösungen aktiv anbieten, sei hingegen ein Erfolgsrezept der Business Diplomatie, schreibt der frühere Konzernmanager. „Falsches Timing und falscher Stil schaden dem Image der Person und immer auch dem Unternehmen, das dahinter steht“, betont Vauk und verweist unter anderem auf die früheren Vorstandssprecher der Deutschen Bank, Hilmar Kopper und Josef Ackermann.

Vauk geht auch auf den Fall des Fußball-Managers Uli Hoeneß ein, dessen Verhalten er missbilligt, ihm aber eine geschickte Medienstrategie bescheinigt. „Wäre Hoeneß noch früher an die Öffentlichkeit gegangen, hätte er sich und seinem Ansehen weniger geschadet“, schreibt Vauk. Wer zu seinen Fehlern steht und Ausflüchte vermeidet, habe eine größere Chance auf gesellschaftliche Absolution. Das habe der Fall der früheren Bischöfin Margot Käßmann gezeigt, die nach ihrer Alkoholfahrt umgehend persönliche Konsequenzen zog und heute als Referentin und Publizistin über die Amtskirche hinaus einen Namen hat.

Neben Stil und Timing entscheiden Werte und Intuition über geschäftlichen und gesellschaftlichen Erfolg. Vauk versteht die vier Begriffe als Bestandteile einer Business Diplomatie, die sich zunehmend gegen Ellbogenmentalität durchsetze. „Je häufiger Fehlritte bekannt werden, umso intensiver diskutiert die Öffentlichkeit traditionelle Werte wie Ehrlichkeit, Glaubwürdigkeit und Gerechtigkeit. Je mehr diese Werte an Bedeutung gewinnen, desto stärker misst die Öffentlichkeit auch Prominente daran“, erklärt er das scheinbar wachsende Aufkommen von Affären und Skandalen. Wer erfolgreich Krisenkommunikation betreiben wolle, komme um diese Werte nicht herum.

Wulf-Hinnerk Vauk, Jahrgang 1948, Dipl.-Betriebswirt, Berater und Coach startete seine Karriere in der Hotellerie, arbeitete als Butler ebenso wie als Dozent an einer Hotelfachschule, Club-Manager und Inhaber eines Gourmet-Restaurants. Zuletzt war er Verwaltungschef eines der größten deutschen Energieunternehmen. Den umfangreichen Erfahrungsschatz aus seinen Berufsjahren vermittelt er heute in Vorträgen und Coachings für Führungskräfte und Vorstände.